# Piperaceae africanae. VI.

Von

**A. Engler.**

(Vergl. Bot. Jahrb. XIX. S. 224—230; XXVI. S. 360, 361.)

## **Peperomia** Ruiz et Pav.

P. Winkleri Engl. n. sp.; caulis inferne procumbens, radicans, mox adscendens paullum ramosus, internodiis superioribus quam folia brevioribus. Foliorum inferiorum petiolus tenuis quam lamina suborbicularis paullum brevior, 7—8 mm longus, foliorum superiorum petiolus circ. 1 cm longus, lamina herbacea, obscure viridis, margine sparse pilosa breviter ovata, trinervia, basi obtusa, apice breviter acuminata. Spica circ. 6—7 cm longa.

Kraut mit anfangs niederliegenden, dann aufsteigenden, wenig verästelten Zweigen, deren obere Internodien kürzer als die Blätter sind, etwa 1,5—2 cm. Die unteren mit 7—8 mm langem Stiel versehenen Blattspreiten sind fast kreisförmig, die oberen mit 1 cm langem Stiel versehenen sind eiförmig, etwa 3,5 cm lang und 3 cm breit. Die Ähre ist etwa 6—7 cm lang, wenig über 1 mm dick.

Kamerun: Neu-Tegel, am Kokebach (Hub. Winkler n. 178. — Blühend im Juli 1904).

Diese Art steht am nächsten der *P. Holstii* C. DC., ist aber viel zarter und durch die zerstreute Behaarung der Blätter ausgezeichnet. Auch sind die Blätter am Grunde stumpf und die Nerven weniger hervortretend als bei *P. Holstii*.

P. usambarensis Engl. n. sp.; herba parva basi ramosa, caule tenui inferne procumbente radicante, deinde adscendente paullum ramoso, internodiis inferioribus longioribus. Foliorum petiolus quam lamina duplo brevior, lamina crassiuscula leviter deflexa, late elliptica, utrinque obtusa trinervis. Pedunculus et spica tenuis.

Ein unten ziemlich verzweigtes Kraut mit 1,5—2 dm langen, unten niederliegenden, dann aufsteigenden und noch einzelne kurze Äste tragenden Stengeln, welche 1,5—2 mm dick sind; die unteren Internodien sind 2—1,5 cm lang, die oberen kürzer. Die Blattstiele sind halb so lang als die Spreiten oder etwas länger als deren Hälfte; die breit elliptischen, an beiden Enden stumpfen Blätter sind 1,5—2,5 cm lang und 1—1,5 cm breit. Die Achsen sind 2—2,5 cm lang.

West-Usambara: im Schluchtenwald zwischen Kwai und Gare, um 1500—1700 m ü. M. (A. Engler n. 1199. — Fruchtend im Oktober 1902),

im tiefen Schatten des Höhenwaldes am Magamba um 2500 m ü. M. (A. Engler n. 1291. — Oktober 1902).

Auf den ersten Blick sieht diese Art sehr der *P. bueana* C. DC. ähnlich, aber sie ist von dieser sicher verschieden durch dickere Stengel, breitere und zurückgebogene Blattspreiten.

P. brachytrichoides Engl. n. sp.; herba ubique brevissime et densiuscule pilosa, caule arcuatim adscendente. Folia opposita vel terna verticillata, petiolo quam lamina duplo breviore, lamina crassiuscula dependente obovata leviter trinervi.

Die aufrechten Teile der Stengel sind 1—1,5 dm lang, mit 1,5 cm langen Internodien. Die Blattstiele sind etwa 1 cm lang, die verkehrt-eiförmigen Spreiten 2 cm, bei einer Breite von 1,5 cm.

Rhodesia: im Schluchtenwald der Palm-Cloof an den Victoria-Fällen des Sambesi, um 900 m ü. M. (A. Engler, Reise nach Süd- und Ost-Afrika n. 2917a. — Steril im September 1905).

Die Blätter sind etwas ähnlich denen der *P. brachytricha* Bak. von Madagaskar, doch sind die Blätter bei letzterer abwechselnd und auch mehr länglich.